

Amphibienschützer am Werk

Bund Naturschutz bittet um Vorsicht wegen der Krötenwanderung

Altötting. Die nun ansteigenden Temperaturen locken Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren. Darum werden nun von der Kreisgruppe Altötting des Bund Naturschutz und anderen Gruppen und auch mit Unterstützung der kommunalen Bauhöfe überall im Landkreis die Amphibienschutzzäune aufgebaut. Es werden wieder zahlreiche ehrenamtlich Aktive des Bund Naturschutz in Koordi-

nation mit weiteren Gruppen an Straßenrändern unterwegs sein, abends und morgens die Fangzäune kontrollieren und die eingesammelten Tiere sicher auf die andere Straßenseite bringen. Im Kreisgebiet ist eine Aufstellung und Betreuung von mehreren Amphibienzäunen in folgenden Gemeindebereichen durchgeführt: Pleiskirchen (Hanning), Töging (Höchfeldener Straße), Winhöring (Aich und Auf-

ham), Reischach (Hochmühlbad), Kastl (Fliegl und Einschleifung zur St 2107), Tyrlaching (zwischen Niederbuch und Kienertsham), Emmerting (Obere Dorfstraße) und Halsbach (Hütting). Neue Projekte entstehen heuer in Burghausen (Bergsham) und in Oberschroffen (Harter Straße). Die Ehrenamtlichen betreuen bis zu zehn Wochen lang die Übergänge. Im letzten Jahr wurden auf diese Weise ca. 4000

Erdkröten und andere Amphibienarten vor dem Tod auf den Straßen bewahrt, teilt der Bund Naturschutz mit und appelliert an interessierte Bürger, sich an der Aktion zu beteiligen und auch Stellen zu melden, wo Amphibien Straßen kreuzen. Motorisierte Verkehrsteilnehmer mahnt der BN zu Vor- und Rücksicht. – red

Infos unter altoetting@bundnaturschutz.de